

Herr Koll:

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wurde die gefährliche Verkehrslage insb. im Bereich der sehr schmalen Gehwege in Altendorf-Ersdorf angesprochen. In wieweit kann der Rat ein Verkehrskonzept weiterverfolgen ohne diese Gefahrenstellen zu entschärfen?

Antwort der Verwaltung:

Die Planungen zur Verkehrsberuhigung in Altendorf-Ersdorf sollen in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden. Ziel ist ein durchgängiger Gehweg zwischen der Unterdorfstraße und dem Friedhof sowie eine Querungshilfe im Bereich der Ahrstraße. Sofern weitere Gefahrenpunkte bestehen, konnten diese bisher keiner Lösung zugeführt werden. Diese Punkte können in der Bürgerinformationsveranstaltung ergänzend eingebracht und diskutiert werden.